

	Amitriptylin	Duloxetin	Gabapentin	Pregabalin	Carbamazepin	Tramadol
Hinweise	- Die Wahl der Medikamente richtet sich danach, wie stark Ihre Schmerzen sind, welche anderen Erkrankungen Sie eventuell haben und welche Medikamente Sie vertragen. - Ihre Ärztin oder Ihr Arzt kann Ihnen ein Medikament oder eine Kombination aus mehreren Medikamenten verordnen.					
Wie läuft die Behandlung ab?	- Amitriptylin wird gegen Schmerzen und Depression eingesetzt. - als Tablette oder Lösung - Einnahme: täglich, unabhängig von den Mahlzeiten	- Duloxetin wird gegen Schmerzen und Depression eingesetzt. - als Tablette - Einnahme: täglich vor oder nach dem Essen	- Gabapentin wird gegen Schmerzen und Epilepsie eingesetzt. - als Tablette - Einnahme: täglich vor oder nach dem Essen	- Pregabalin wird gegen Schmerzen und Epilepsie eingesetzt. - als Tablette - Einnahme: täglich, unabhängig von den Mahlzeiten	- Carbamazepin wird gegen Schmerzen und Epilepsie eingesetzt. - als Tablette - Einnahme: täglich, unabhängig von den Mahlzeiten	- Tramadol ist ein Schmerzmittel aus der Gruppe der Opiode. - als Tablette - Einnahme: täglich vor oder nach dem Essen
Was bringt mir die Behandlung?	- Beginn der Wirkung: nach 1 bis 6 Wochen - Es lässt sich noch nicht sagen, bei vielen Menschen das Medikament wirkt.	- Beginn der Wirkung: bis zu 4 Wochen - Duloxetin reduziert wahrscheinlich bei 19 von 100 Menschen die Schmerzen um die Hälfte.	- Beginn der Wirkung: bis zu 4 Wochen - Gabapentin reduziert wahrscheinlich bei 17 von 100 Menschen die Schmerzen um die Hälfte.	- Beginn der Wirkung: bis zu 4 Wochen - Pregabalin reduziert bei etwa 10 von 100 Menschen die Schmerzen um die Hälfte.	- Beginn der Wirkung: Es lässt sich noch nicht sagen, wie lange es dauert. - Es lässt sich noch nicht sagen, bei vielen Menschen das Medikament wirkt.	- Beginn der Wirkung: Mit schnell wirkendem Tramadol 30 bis 60 Minuten. Mit langwirksamen Tramadol 1 bis 2 Tage. - Tramadol reduziert bei etwa 23 von 100 Menschen die Schmerzen um die Hälfte.

	Amitriptylin	Duloxetin	Gabapentin	Pregabalin	Carbamazepin	Tramadol
Welche Nebenwirkungen sind möglich?	• Zum Beispiel: • trockener Mund • Verstopfung • Probleme beim Wasserlassen • Schwindel • Schläfrigkeit • Verwirrung • Bluthochdruck • Herzstolpern • Ausschlag	• Zum Beispiel: • trockener Mund • Verstopfung • verminderter Appetit • Übelkeit • Schwindel • Schläfrigkeit • Schlaflosigkeit • Schwitzen • Schnupfen	• Zum Beispiel: • Schläfrigkeit • Schwindel • geschwollene Füße und Beine • Koordinationsprobleme	• Zum Beispiel: • trockener Mund • Verstopfung • Gewichtszunahme • Schläfrigkeit • Schwindel • geschwollene Füße und Beine • verschwommene Sicht • Euphorie	• Zum Beispiel: • Verstopfung • Übelkeit • Schwindel • Unruhe	• Zum Beispiel: • trockener Mund • Übelkeit • Verdauungsstörungen • Probleme beim Wasserlassen • Schläfrigkeit • Schlafstörungen • generelles Unwohlsein • Kopfschmerz • Schwitzen • Tramadol macht abhängig.